

# Haube, Hut & Kränze

DEZEMBER 2018

INFORMATION DER LIECHTENSTEINISCHEN TRACHTENVEREINIGUNG

## DIE TRADITION DES KINDERTRACHTENTANZES



Der Trachtenverein Gamprin führte Ende Oktober seinen traditionellen 'Rebel z'Morga' durch. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Land nutzten die Möglichkeit, 'Rebel' zu essen und die verschiedenen Darbietungen zu bestaunen. Zu diesen gehörten unter anderem die Auftritte der Seniorenmusik Liechtenstein und der Kindertrachtentanzgruppe Liechtenstein. Diese setzte sich aus den Kindertrachtentanzgruppen aus Gamprin und Triesenberg zusammen. «Trachtenkinder gibt es in vielen Vereinen und Gruppen in Liechtenstein, getanzt wird jedoch nur noch in Gamprin und Triesenberg. Diese beiden Gruppen treten an Auftritten gemeinsam auf und ergänzen sich auch in der Auswahl der Tänze», so Astrid Marxer, Präsidentin der Liechtensteinischen Trachtenvereinigung.

### Lange Tradition

Seit Jahrzehnten gibt es in Liechtenstein die Kindertrachtentanzgruppen in den verschiedenen Gemeinden - vor Jahren wurde noch in Balzers, Vaduz, Schaan, Mauren, Eschen, Schellenberg und Ruggell getanzt. Es gab eine stattliche Anzahl Trachtenkinder, die von einer Tanzleiterin unterrichtet wurden. Meist waren dies Trachtenfrauen aus den eigenen Reihen, die sich mit viel Herzblut dem Trachtentanz verbunden fühlten. Den Trachtenkindern in den Vereinen konnte so auch ein Zusammengehörigkeitsgefühl vermittelt werden, da sie eine gemeinsame Aufgabe hatten. Wöchentlich trafen sich die Kinder in einem Probelokal und haben Volkstänze eingeübt für ihre Auftritte an Gemeinde- & Landesveranstaltungen. Mehr und mehr verschwanden die Gruppen,

da sie mangels Kinder aufgelöst wurden. Ein anderer Grund war, dass sich keine Tanzleiterinnen für diese wöchentlichen Verpflichtungen mehr fanden. «Ein Kind, das tanzt, strahlt Freude aus. Die einen tragen das Triesenberger 'Chappile' auf dem Kopf, die anderen ein Blumenkränzchen. Was alle verbindet ist die Freude am Tanzen. Wir wünschen uns, dass diese Tradition des Trachtentanzes in Liechtenstein weiterhin gepflegt werden kann, denn Musik und Tanz verbindet und öffnet Welten. Deshalb sind in diesen Gruppen weitere Trachtenkinder herzlich willkommen und die Kinder und ihre Leiterinnen freuen sich auf viele begeisterte Trachtenkinder», wie Astrid Marxer abschliessend unterstreicht.

# PERSONELLES UND TERMINE

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Mit grossen Schritten nähern wir uns schon wieder dem Jahresende - so heisst es innehalten für einen Rückblick und für einen Blick ins Neue Jahr.

In der vorliegenden Ausgabe finden Sie zahlreiche Anlässe, bei denen die Trachtenvereine und Tanzgruppen aktiv waren. Es ist sehr schön zu sehen, wie präsent die Vereine in den Gemeinden sind. Diese Vereinsarbeit hat einen sehr hohen Stellenwert, ist sie doch freiwillig und gäbe es diese Vereine nicht, wären die Gemeinden um einiges ärmer. In einer Zeit, wo Vieles schnell gehen muss, die Kommunikation nur noch über moderne Medien wie Mail und Handy getätigt wird, achten wir in unseren Vereinen darauf, dass wir uns treffen, miteinander an Anlässen in der Tracht anwesend sind und so den Verein gegen aussen präsentieren. Genauso wichtig sind auch die geselligen Zusammenkünfte innerhalb des Vereins, sei dies an Ausflügen, Wanderungen, beim Kegeln, gemeinsamen tanzen, singen und basteln, wo die Mitglieder sich treffen, um zu reden und miteinander zu lachen. Diese Freundschaften innerhalb der Vereine sind wertvoll, zumal sie über Jahre sogar Jahrzehnte anhalten. Genau diese Freundschaften sind wichtig für das Leben und die Gemeinschaft.

Freuen wir uns auch weiterhin ein Mitglied von einem Trachtenverein oder einer Trachtengruppe zu sein und so die Tradition der Trachten in Liechtenstein zu pflegen. Ich wünsche euch allen eine Frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Herzlichst,



Astrid Marxer, Präsidentin LTV

## KURSE

Die Liechtensteinische Trachtenvereinigung bietet im Januar/Februar 2019 wieder folgende Kurse an: Täschlekurs, Unterhosen-Nähkurs und den Handschuhe-Strickkurs. Bitte direkt bei Heidi Ritter anmelden. [heidi.ritter@trachten.li](mailto:heidi.ritter@trachten.li); Tel. +41 78 639 38 69.

## EHRUNGEN

### Trachtengruppe Triesenberg

Mit Marietta Beck (rechts) und Ida Sele durfte die Trachtengruppe Triesenberg zwei sehr treue und engagierte Trachten-trägerinnen zu ihrem 30-jährigen Jubiläum ehren. Sie nahmen all die Jahre zahlreiche Einsätze an Geburtstagen und anderen Trachtenanlässe wahr. Wir gratulieren euch ganz herzlich.



## TERMINE 2019

### Trachtenverein Planken

19. März 2019

Jubiläum 40 Jahre Trachtenverein Planken

### Trachtenverein Gamprin

1. Mai 2019

Lichterprozession in Bendern

### Liechtensteinische Trachtenvereinigung

10. Mai 2019

Delegiertenversammlung

### Volkstanzgruppe Schellenberg

7. Juli 2019

Jubiläum 55 Jahre Volkstanzgruppe Schellenberg

### Liechtensteinische Trachtenvereinigung

15. August 2019

Staatsakt anlässlich des Staatsfeiertages auf der Schlosswiese

### Liechtensteinische Trachtenvereinigung

7. September 2019

Princely Tattoo Parade Vaduz

## GEDENKEN

### Trachtenverein Eschen-Nendeln –

#### Margret Meier

Am 20. November 2018 verstarb unser Ehrenmitglied Margret Meier. Sie war Gründungsmitglied des Trachtenvereins Eschen-Nendeln und über viele Jahre auch im Vorstand und als Präsidentin des Vereins tätig. Bei den Vereinsnähen war sie immer dabei und schätzte diese geselligen Anlässe sehr. Wir werden ihre herzliche Art und ihre Sprüche stets in Erinnerung behalten. Mit stillem Gruss.



## HOCHZEIT

### Trachtengruppe Balzers

Bei trockenem Wetter gaben sich am 20. Oktober 2018 in der Mariahilf Kapelle in Balzers Carmen Kindle und Andreas Heeb das Jawort. Die Trachtengruppe Balzers stand Spalier, die Trachtenkinder überraschten das Hochzeitspaar mit einem Sprüchlein. Wir wünschen dem frisch vermählten Paar von ganzem Herzen alles erdenklich Gute, Glück und Gottes Segen.



## GENERALVERSAMMLUNG DES TRACHTENVEREINS SCHAAN

Im Frühling führte der Trachtenverein Schaan seine Generalversammlung durch, an welcher 21 Mitglieder teilnahmen. Hierbei wurden verschiedene Personen für ihre Verdienste und ihre ehrenvolle Arbeit geehrt. Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Verena Biedermann sowie Lotte Konrad ausgezeichnet. Maria Magdalena Hermann kann auf 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft zurückblicken. Ausserdem wurden Brigitte Beck für 25 Jahre sowie Daniela Hilti und Roswitha Winkler für 10 Jahre Vereinstreue geehrt.

Darüber hinaus standen Vorstandswahlen auf der Traktandenliste. Die Gremiumsmitglieder Alice Biedermann, Anita Koller, Karolin Risch und Karin Schwenninger wurden in ihrem Amt bestätigt. Luzia Beck hat sich entschieden, aus dem Vorstand auszuschneiden.

Schlussendlich konnte der Trachtenverein Schaan zum zweiten Mal in Folge zwei Neumitglieder aufnehmen. Mit grosser Freude gehören nun Alexandra Hilti und Gisella Marxer dem Trachtenverein Schaan an.



*Der Vorstand des Trachtenvereins Schaan. Er blieb bis auf den Austritt von Luzia Beck unverändert.*



*Zahlreiche Mitglieder wurden anlässlich der Generalversammlung für ihre Vereinstreue beschenkt.*



*Alexandra Hilti (links) und Gisella Marxer gehören neu dem Trachtenverein Schaan an.*

## BUNDESTAGUNG DER ÖSTERREICHISCHEN TRACHTEN- UND HEIMATVERBÄNDE

Die Liechtensteinische Trachtenvereinigung nahm am 13. Oktober 2018 in den Personen von Präsidentin Astrid Marxer (rechts) und Vorstandsmitglied Judith Vogt (links) an der Bundestagung der Österrei-

chischen Trachten- und Heimatverbände in Schruns teil. Auf dem Foto sind sie mit Rupert Klein, dem Präsidenten des Bundes der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände zu sehen.



## AUFTRITTE AN DER LIHGA 2018

Die Volkstanzgruppe Liechtenstein nutzte die LIHGA 2018 für verschiedene Auftritte. So führten sie ihre Tänze unter anderem im Zelt der Gemeinde Mauren auf. Die viel beachteten Tanzvorführungen stiessen auf grosses Interesse und grossen Applaus der LIHGA-Besucherinnen und Besucher.

Darüber hinaus traten an der LIHGA die beiden Kindertanzgruppen auf. Unter der Leitung von Sandra Näscher zeigten die Mädchen und Buben mit grossem Elan die einstudierten Tänze im Zelt der Vereinigung bäuerlicher Organisationen in Liechtenstein bzw. in jenem der Gemeinde Mauren. Zum glorreichen Abschluss wurde der Auftritt auf der Bühne des LIHGA-Zelts, das voll besetzt war. Dies zur grossen Freude der Senioren, welche die Darbietung der Mädchen und Knaben mit grossem Applaus würdigten. Mit einem wohlverdienten Eis, spendiert von LTV-Präsidentin Astrid Marxer, beendeten die Kinder diesen speziellen Auftritt.





## JUBILÄUMSAUSFLUG DES TRACHTENVEREINS SCHAAN

Die Mitglieder des Trachtenvereins Schaan wollten es sich nicht nehmen lassen, den 50. Geburtstag ihres Vereins gebührend zu feiern. Aus diesem Anlass statteten sie der österreichischen Hauptstadt einen Besuch ab. So flog fast der komplette Verein mit Trachtenfrauen, -männer und Jugendtrachten für ein Oktober-Wochenende nach Wien. Samstagmorgen startete der Ausflug. In Altenrhein begann der kurze Flug. Nach der Ankunft und dem Hotelbezug, in welchem ein Brunch wartete, stand der Nachmittag allen zur freien Verfügung. Abends ging es gemeinsam in ein typisches Wiener Restaurant zu einem feinen Abendessen. Am Sonntag erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Bus mit Reiseleiterin, um bei einer privaten Stadtrundfahrt die Stadt zu erkunden. Mit Witz und grossem Wissen erzählte die Reiseleiterin und zeigte die schönsten Plätze und Sehenswürdigkeiten von Wien. Zum Mittagessen ging es ins historische und berühmte Café Landtmann mit seinen unzähligen Wiener Spezialitäten. Danach wartete im wunderschönen und einzig-



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Reise nach Wien, welche aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Trachtenvereins Schaan durchgeführt wurde.

artigen Palais Liechtenstein eine exklusive Führung durch eine Kunstkuratorin. Diese Besichtigung wurde zum Höhepunkt der Reise. Danach ging es mit dem Bus retour zum Hotel und Flughafen und danach mit

dem Flieger wieder Richtung Altenrhein wo uns ein Bus Richtung Schaan führte. Mit eindrücklichen und unvergesslich schönen Erinnerungen ging das Jubiläums-Wochenende zu Ende.

## AUSFLUG DER TRACHTENGRUPPE BALZERS



Die Alte Post in Weisstannen, welche von 14 Trachtenfrauen der Trachtengruppe Balzers besucht wurde.



Die historische Kegelbahn, bei welcher unter freiem Himmel die Kugeln gerollt werden können.

Am 29. September 2018 fuhren 14 Trachtenfrauen aus Balzers nach Weisstannen. Dort erwartete sie ein feines Mittagessen, in der 'Alten Post', zu welcher das Museum 'Post ab!' gehört. Der imposante Spätbarockbau wurde 1772 erbaut und während der Jahre als Wirtshaus, Backstube, Laden und Post betrieben. Nach dem feinen Mittagessen in der gemütlichen Gaststube erfuhren die Teilnehmerinnen bei der Führung von Frau Grünenfelder interessantes zum Leben im Weisstannental, den Auswanderungen, der Ansiedelung der Steinböcke, über die Dorforiginale und vieles mehr! Nach dem hervorragenden Dessert wurde im Museumsladen eingekauft und der Kräuter- und Blumengarten bestaunt, bevor auf der historischen im Freien liegenden Kegelbahn mit grossem Spass die Kugeln gerollt und die Siegergruppe gefeiert wurde. Der Gönnerverein 'Museum Alte Post' leistet grossartiges. Dieses Kleinod kann nur empfohlen werden.

## TRACHTENVEREIN ESCHEN-NENDELN IN APPENZEL

Am Samstag den 8. September 2018 startete der Ausflug des Trachtenvereins Eschen-Nendeln Richtung Appenzell. Dort angekommen bekamen wir eine kleine Stadtführung. Interessiert hörten wir unserer Stadtführerin zu, die uns Spannendes zu erzählen hatte. Nach der Führung bekamen wir einen Apéro und konnten einen echten 'Appenzeller Käsfladen' degustieren. Gemütlich schlenderten wir durch die Gassen, assen in einem Restaurant gemütlich zu Mittag und genossen die warmen Sonnenstrahlen. Zudem konnten wir die tollen Geschäfte bestaunen, bevor wir dann wieder mit dem Bus Richtung

Urnäsch fuhren. Dort angekommen wurden wir bereits auf dem Bauernhof 'Hofstöbli' erwartet. Wir konnten uns zuerst stärken, bevor wir zur Bauernolympiade antraten. Bei viel Spass und Gelächter absolvierten wir die einzelnen Posten mit Bravour. Nach der strengen Olympiade wurde uns ein feines Abendessen serviert, bei welchem wir noch eine Weile gemütlich beisammensitzen konnten, bevor wir müde die Heimreise antraten! Es war ein wunderschöner Tag, und ein grosses Danke an unser Freizeitkomitee des Trachtenvereins Eschen-Nendeln.

## TRACHTENVEREIN GAMPRIN UND VOLKSTANZGRUPPE SCHELLENBERG: GEMEINSAMER AUSFLUG



Mit Ross und Wagen erkundeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Gamprin und Schellenberg die Landschaft um den Sempachersee.

Der Trachtenverein Gamprin machte dieses Jahr den Ausflug zusammen mit der Trachtengruppe Schellenberg. Frühmorgens machten wir uns mit einem Privatbus auf nach Kaltbach im Kanton Luzern. Vor vielen Jahren entstand dort eine Sandsteinhöhle, die von den ortsansässigen Käsern, durch ihr konstantes Klima, schon bald als spezieller Käsekeller entdeckt wurde. Die dortige Besichtigung war nichts für feine Nasen. Anschliessend an die eindruckliche Führung genossen wir gemütlich einen Apéro bevor es zum Mittagessen nach Oberkirch weiter ging. Gemächlich ging es am Nachmittag mit Ross und Wagen weiter. Bei wunderschönem Wetter genossen wir die Fahrt durch die Landschaft rund um den Sempachersee und durch das malerische Städtchen Sursee. Den Ausflug schlossen wir mit einem guten Abendessen im Raum Sargans ab.



## FEST DER KULTUREN

In Triesen fand am 22. September das vierte Fest der Kulturen statt, welches unter dem Motto 'Kultur öffnet Welten' stand. Mit über 200 Mitwirkenden, Vereinen aus der Region und unserem Land sowie bestens integrierten Ausländervereinen erfreute es sich erneut grosser Beliebtheit. Teil davon waren auch die Volkstanzgruppe Liechtenstein sowie die Kindertanzgruppe Triesenberg. Sie begeisterten mit ihren Auftritten die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern.





## „KELBI“ IN TRIESEN



*Tiroler Knödel mit Sauerkraut und Hirschwurst war das Menü des Trachtenvereins Triesen an der ‚Kelbi‘.*

Bei wunderbarem Spätherbstwetter fand gegen Mitte November in Triesen die traditionelle ‚Kelbi‘ statt. Der Trachtenverein Triesen konnte im Foyer des Gemeindefaals viele Gäste bewirten. Die selbstgemachten Tiroler Knödel mit Sauerkraut und Hirschwurst fanden auch dieses Jahr reissenden Absatz. Ebenso war das Kuchenbuffet wieder ein Publikumsmagnet. Der Trachtenverein Triesen verwöhnte die Gäste mit diversen Kuchen, Torten, Muffins und Nussgipfeln. Bei der riesigen Auswahl fand jede und jeder sein Lieblingsstück. Mit einem feinen Kaffee oder einem Glas Wein liess sich das Wochenende geniessen. Viele der Gäste staunten über die Vielfalt und die Backkünste der Vereinsmitglieder. Wie immer war es für den Trachtenverein Triesen eine riesige Freude unsere vielen Besucherinnen und Besucher zu begrüssen und bewirten zu dürfen. Herzlichen Dank und bis zum nächsten Jahr!

## TRACHTENVEREIN RUGGELL



Der diesjährige Ausflug der Trachtengruppe Ruggell führte die Teilnehmerinnen von Lustenau nach Bregenz. Hierbei wurde als Transportmittel sowohl der Zug als auch

das Schiff auserkoren. Insgesamt nahmen 12 Mitglieder an diesem Ausflug teil, der von Spass, Freude und interessanten Begebenheiten gekennzeichnet war.

## AUSFLUG DES TRACHTENVEREINS TRIESEN

Am 30. Juni 2018 machte sich bei herrlichem Wetter eine grosse Schar an Mitgliedern des Trachtenvereins Triesen auf den Weg an den Bodensee und nach Appenzell. Zu Beginn des Ausflugs ging es hoch hinaus, trafen sich die Mitglieder doch im Drehrestaurant auf dem Hohen Kasten, um ein wunderbares Frühstück bei bester Aussicht zu geniessen. Nachdem die Aussicht und die herrliche Sonne eingesogen waren, ging es weiter nach Appenzell, wo die Schönheit des Städtchens bei einem Spaziergang genossen wurde. Am

Nachmittag wurde Roggwil am Bodensee besucht, um die Firma ‚Bioforce‘ - besser bekannt als Dr. Vogel - zu besichtigen. Alle Anwesenden waren begeistert von der spannenden Führung und dem Vortrag. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben einige interessante Neuigkeiten über Heilpflanzen erfahren und dann natürlich auch eingekauft. Zum Abschluss der grossartigen Ausfahrt ging es nach Arbon, wo das Abendessen genossen wurde, bevor alle glücklich und wohlbehalten wieder in Triesen ankamen.

*Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Trachtenvereins Triesen, welche am Bodensee und in Appenzell einen herrlichen Tag genossen.*



## TRACHTENGRUPPE TRIESENBERG



Die Trachtengruppe Triesenberg nahm am 2. Dezember 2018 mit einem eigenen Stand am Weihnachtsmarkt Lichterglanz in Triesenberg teil. Hierbei boten sie Glühwein, Orangenpunsch und Vogelhäuschen zum Verkauf an. (V. l.) Heike Beck, Flavia Gstöhl, Donat Sele, Nicole Hanselmann

## TRACHTENVEREIN MAUREN



Fleissig haben die Frauen vom Trachtenverein Mauren das ganze Jahr gestrickt, gehäkelt und gebastelt. Am Maurer Weihnachtsmarkt haben sie Socken, Bettsocken, Abwaschschwämme, Duschblumen, Karten, Schlüsseltäschle, Engel und noch einige andere Sachen verkauft. Ein Teil des Erlöses wird an Pink Ribbon Liechtenstein gespendet.

## TRACHTENVEREIN VADUZ



Der Trachtenverein Vaduz verkaufte am Weihnachtsmarkt ihre selbstgemachten Zöpfe, Krömlle, Saft und Eierliköre. Dazu gab es verschiedene Heissgetränke und leckeren Kuchen. (V. l.) Nicole Russenberger, Monika Hemmerle, Susanne Sele

## TRACHTENGRUPPE RUGGELL

Am 14. August fand in der Pfarrkirche Ruggell die traditionelle Kräuterweihe statt. Diese wurde von insgesamt neun Trachtenfrauen und sechs Trachtenkindern umrahmt und verschönert.



## TRACHTENGRUPPE BALZERS

Ruth Vogt zum Ehrenmitglied ernannt  
Ruth Vogt wurde am 2. Dezember 2018 zum neuen Ehrenmitglied der Trachtengruppe Balzers ernannt. 20 Trachtenfrauen und sechs Trachtenmädchen versammelten sich hierfür in der Taufkappelle der Pfarrkirche Balzers. Nach einer kurzen besinnlichen Feier wurde die Ehrung für 25 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft vorgenommen und ihr die gestickte Ehrendose und einen Blumenstrauss überreicht. Anschliessend wurden die Anwesenden von Ruth Vogt ins Restaurant Riet zu einem feinen Essen eingeladen und erhielten das Buch 'Werden und Wandel' und einen kleinen Weihnachtsstern. Die Mitgliederversammlung wurde abgehalten und in geselliger Runde und guten Gesprächen, das Trachtenjahr abgeschlossen.

Daniela Laternser (links) mit Ruth Vogt, dem neuen Ehrenmitglied der Trachtengruppe Balzers





### «WIR WERDEN STÄRKER ZUSAMMENARBEITEN»

Sandra Näscher und Priska Sele fungieren als Kindertrachtentanzleiterinnen für die Kindertrachtentanzgruppe Liechtenstein bzw. jene in Triesenberg. Ihnen ist es ein Anliegen, dass die beiden Gruppen in Zukunft enger zusammenarbeiten und Synergien nutzen.

Frau Näscher, zum Programm des 'Rebel-Zmorga' in Gamprin gehörte der Auftritt der Kindertrachtentanzgruppe. Wie lief's?  
**Sandra Näscher:** Es lief sehr gut. Der Anlass war sehr gut besucht und der Auftritt der Kinder wurde mit grossem Applaus bedacht. Die beiden Kindertrachtentanzgruppen harmonierten ausgezeichnet miteinander. Da beide Gruppen gemeinsam auftraten, hatten wir auch eine schöne Anzahl Kinder auf der Bühne.

Sind solche gemeinsamen Auftritte üblich oder war dies etwas Neues?

**Priska Sele:** Ja, solche gemeinsamen Auftritte gab es vereinzelt bei speziellen Veranstaltungen bereits in der Vergangenheit. Dieses Jahr traten wir beispielsweise an der LIHGA zusammen auf. Unser Ziel ist es nun, dass wir die Zusammenarbeit weiter verstärken und Synergien nutzen möchten. Beide Kindertrachtentanzgruppen haben Probleme, Kinder davon zu überzeugen, sich einer der beiden Trachtentanzgruppen anzuschliessen und diesem Hobby zu frönen, deshalb werden wir stärker zusammenarbeiten.

Bedeutet dies, dass es in Zukunft nur noch eine Kindertrachtentanzgruppe geben soll?

**Sandra Näscher:** Nein, das bedeutet das nicht. Wir werden beide Kindertrachtentanzgruppen weiterführen - dies auch aus logistischen und organisatorischen Gründen. Wir möchten aber unser Programm und unsere Proben vermehrt inhaltlich aufeinander abstimmen, so dass es einfacher wird, gemeinsam aufzutreten.

**Priska Sele:** Wir müssen darauf achten, dass wir den Aufwand so gering wie möglich halten, um Kinder wie Eltern zu animieren,



Die beiden Kindertrachtentanzleiterinnen Sandra Näscher (links) und Priska Sele.

daran teilzunehmen. Wie viele andere Vereine auch spüren wir, dass bei den Kindern und Jugendlichen das Interesse am Trachtenwesen und am Kindertrachtentanz abnimmt. Für viele ist es einfach 'uncool' in Tracht zu tanzen. Wir müssen vermehrt Anreize schaffen, damit die Kinder bereit sind, sich diesem Brauchtum anzuschliessen. Dies erreichen wir nicht, wenn wir die beiden Gruppen fusionieren, denn dadurch würde der organisatorische Aufwand für die Eltern grösser werden, und die Fahrzeiten zu den Proben länger.

**Sandra Näscher:** Wir müssen grossen Wert darauflegen, dass wir so nah wie möglich bei der Bevölkerung bleiben. Dies erreichen wir nicht, wenn wir alles zusammenlegen, sondern eher damit, wenn wir getrennt bleiben, aber die Zusammenarbeit zwischen den Gruppen intensivieren.

Sie sagten, dass viele Kinder und Jugendliche es 'uncool' fänden, in Tracht zu tanzen und dass es schwerer geworden sei, Nachwuchs zu finden. Wie könnte man dies ändern?

**Priska Sele:** Wir müssen uns das Ausland zum Vorbild nehmen. Beispielsweise kennt man in Österreich dieses Problem viel weniger. Dies deshalb, da Tanz und Tracht in der Schule einen grösseren Stellenwert hat als bei

uns. Da werden die Kinder bereits im Kindergarten und dann auch in der Schule mit Tänzen in Verbindung gebracht, womit auch die Sensibilität auf das Brauchtum steigt. Bei uns gibt es in den Schulen und Kindergärten praktisch keine Berührungspunkte mit dem Trachtenwesen und dem Trachtentanz, weshalb es für uns einiges schwerer ist, Kinder dafür zu animieren.

**Sandra Näscher:** Wir haben damit begonnen, Kinder früher zum Trachtentanz zu bewegen. Ab dem ersten Kindergarten dürfen sie mittanzen. Den einen oder anderen Erfolg konnten wir damit bereits erzielen. In der ersten Primarschulklasse haben die Kinder bereits viele Hobbies, denen sie nachgehen, da kommt unsere Anfrage oft schon zu spät. Jedoch wäre das Tanzen und gerade das einfache Kindertanzen, wie wir es unterrichten als ganzheitliche Förderung für die Kinder anzusehen. Wünschenswert wäre mehr Kinder für diesen schönen Brauch wieder bei uns begrüssen zu dürfen.

